

The background of the entire page is a dense collection of oyster shells in various shades of white, grey, and brown. In the bottom center, there is a single, prominent scallop shell with its characteristic fan shape and concentric ridges.

Du bist ein Gott,
der **mich** sieht.

1. Mose 16,13

Jahreslosung 2023 für Kinder

Materialpaket
Sabine Wiediger
www.cap-music.de

cap!
music

Inhalt

S. 3 Vorbemerkungen

S. 6 Spielanregungen zum Einstieg: Vertraut werden

S. 8 Nele im Muschelmeer

S. 8 Beispiel-Geschichte, 5-10 Jahre

S. 10 Bildmaterial

S. 12 Zickenkrieg zwischen Hagar und Sara

S. 12 Biblische Geschichte, 4-10 Jahre, mit Erzähl- und Malanleitung

S. 12 Bildmaterial

S. 16 Wo ich steck' auf dem Planet

S. 16 Lied zur Jahreslosung 2023, 4-9 Jahre

S. 17 Bewegungen zum Lied

S. 18 Wunderbar

S. 18 Fingerspiel zur Jahreslosung 2023, 0,5-6 Jahre

S. 19 Vertiefung

S. 19 Such- und Wimmel-Bilder

S. 21 Mitgebsel, Jahreslosung präsent halten

S. 22 Anhang

S. 22 Klappkarten (einseitig zum Falten; Vorlage für Duplexdruck)

S. 25 Jahreslosungsvers zum Ausschneiden für eigene Kreationen

S. 26 Poster zur Jahreslosung

S. 27 Poster als Wimmelbild in Schwarz-Weiß mit Lösung

S. 29 Große Muschelabbildungen, kräftig und transparent, für Memory u. v. m.
(links: Vorderseite der Muschel, rechts die dazu passende Rückseite)

Downloadangebote auf www.cap-music.de

1. Materialheft Bestell-Nr.: DLLH05136 (PDF)

2. Lied „Wo ich steck' auf dem Planet“, Bestell-Nr.: AF05136 (mp3)

3. Playback „Wo ich steck' auf dem Planet“, Bestell-Nr.: AF05136PB (mp3)

Weitere Bücher und CDs aus der Feder von Sabine Wiediger sind beim Verlag erhältlich!

Texte, Layout, Fotos: Sabine Wiediger, www.sabinewiediger.de
außer Fotos S. 20: unten links: Talita Wiediger, unten rechts: Nowik
Sylvia/shutterstock_212956168, Lektorat: Talita Wiediger, Stefanie Paschke



Vorbemerkungen

Aufgabe

Es lohnt sich die Kontextlektüre rund um die Person Hagar, von der die Aussage „Du bist ein Gott, der mich sieht“ stammt:

- 1. Mose 16
- 1. Mose 21,8-21
- Galater 4,21-5,1

Du bist ein Gott, der **mich** sieht.

Gesehen werden ist ein Grundbedürfnis von jedem Kind. In meiner Leitungsfunktion kann ich darauf achten, jedes Kind wahrzunehmen: durch bewusstes Anschauen, Lächeln, Trösten, eine Aufmunterung, eine Frage oder Zuhören. Immer wieder bitte ich Gott, mich durch seinen Heiligen Geist zu leiten, damit das Kind das bekommt, was es im Moment braucht.

Hagars Lebenswelt und die Lebenswelt der Kinder

Hagar war mit Themen beschäftigt, die den Kindern fern sind: Sklavin, Nebenfrau, schwanger sein. Doch einen „Zickenkrieg“ kennen sie ab dem Kindergartenalter. Und so reduziere ich die Geschichte um Sara und Hagar auf dieses ungute Hin und Her im Verhalten der beiden Frauen. Schließlich entzog sich Hagar dem Zwist, indem sie floh.

Hagar stammte aus einer Kultur, die viele Götter kannte. Da war der Gott Abrahams in ihren Augen nur einer von vielen. Doch dieser wurde aktiv – ein lebendiger Gott! Er schickte ihr einen Engel, forderte sie heraus, zurückzukehren und sich unterzuordnen. Das kostete Überwindung und verlangte ihr Demut ab. Doch Gottes Aufträge sind immer auch verknüpft mit dem Versprechen zu helfen. Er sah Hagar nicht nur, er hörte auch ihre Hilferufe. Und sein Versprechen an Abraham, ihn zu einem großen Volk zu machen, galt nun auch ihrem Baby. Dies musste ihr der Engel in der Wüste bewusstmachen.

Die Lebenswelt der Kinder ist dem Mädchen Nele in der Geschichte „Nele im Muschelmeer“ viel näher. Die Geschichte ist eine Parabel für Gottes Blick auf uns, unsere Individualität und gleichzeitig dafür, wie gut er uns Menschen kennt. Die beiden Geschichten können einzeln, unabhängig voneinander oder auch miteinander verknüpft verwendet werden.